**University of Bremen**

Prof. Dr.

To

Department (FB)

***Agreement for Guest Researchers at the University of Bremen***

I report that the following guest will join Department (FB) without pay:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Last Name | First Name | | Birth Name (if applicable) |
| Date of Birth | Place of Birth | | Nationality |
| Occupation/Student 1) | Degree | | Employer/University/Company |
| Home address (Street, zip code, place): | | | |
| Private E-Mail address: | | Private phone number: | |
| Address during intended stay in Department (FB) Street, zip code, place: | | | |
| Duration of stay at the department 2)  from  to Room Number Phone Number | Reason for stay / Intended activities as well as, if applicable, description of shared use of resources (e.g. laboratories, equipment, etc.)3) | | |
| Previous employment at the university: from to | | | |

1. If student, please enclose proof of enrolment.
2. If stay is ended prematurely, a written notification to the department is needed.
3. If necessary, please explain on an enclosed sheet.

Date and signature of hosting university lecturer

**The provisions of Annex 1 form an integral part of this Agreement.**

Date and signature of the guest

The stay of the guest researcher is – not – approved.

Date and signature of the dean / commissioner of the dean’s office

**Universität Bremen**

Prof. Dr.

An den

Fachbereich

***Vereinbarung zum Aufenthalt als Gast an der Universität Bremen***

Ich zeige an, dass sich der nachstehend aufgeführte Gast ohne Bezahlung am Fachbereich aufhalten wird:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Vorname | | Ggfs. Geburtsname |
| Geburtstag | Geburtsort | | Staatsangehörigkeit |
| Beruf/Student 1) | Akad. Grad | | Dienststelle/Uni/Firma |
| Heimatanschrift (Straße, PLZ und Ort): | | | |
| Private E-Mail Adresse: | | Private Telefonnummer: | |
| Anschrift während des beabsichtigten Aufenthaltes am Fachbereich Straße, PLZ und Ort: | | | |
| Aufenthaltsdauer am Fachbereich 2)  vom  bis Raum-Nr. Telefon-Nr. | Begründung für den Aufenthalt / Beabsichtigte Arbeiten sowie ggf. Darstellung der Mitnutzung von Ressourcen (z.B. Labore, Geräte usw.)3) | | |
| Früheres Arbeitsverhältnis an der Universität: vom bis | | | |

1. Immatrikulationsbescheinigung (bei Studenten) ist beigefügt
2. Bei vorzeitiger Beendigung des Aufenthaltes ist eine schriftliche Mitteilung an den Fachbereich erforderlich
3. Bitte ggfs. auf Beiblatt erläutern.

Datum und Unterschrift des gastgebenden Hochschullehrers

**Die Regelungen der Anlage 1 werden Bestandteil dieser Vereinbarung.**

Datum und Unterschrift des Gastes

Dem Gastaufenthalt wird – nicht – zugestimmt.

Datum und Unterschrift des Dekans / des Dekanatsbeauftragten

**Anlage 1 / Attachment 1**

|  |  |
| --- | --- |
| **Präambel**  Die Universität Bremen (“UB”) bietet Wissenschaftler/innen anderer Einrichtungen die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthaltes an der UB zu forschen und mit deren Wissenschaftler/innen zusammenzuarbeiten.  Hierzu schließen die Parteien folgende Vereinbarung:  **§ 1 Gegenstand der Vereinbarung**  (1) Dem Gast wird es ermöglicht, für eigene wissenschaftliche Zielsetzungen in den Räumen des Fachbereichs Arbeiten vorzunehmen. Um einen guten Arbeitsablauf zu gewährleisten, ist für die vorgesehenen Arbeiten eine Absprache mit dem gastgebenden Hochschullehrer bzw. der gastgebenden Hochschullehrerin erforderlich. Im Rahmen der Möglichkeiten und Abstimmung erhält der Gast ein Recht der kostenlosen Inanspruchnahme des Eigentums des Fachbereichs, z.B. fachbereichseigenen Schriftstücken, Darstellungen, Stoffen oder Werkstoffen, Forschungsmethoden, Herstellungsverfahren, Maschinen, Räumen, Inventar sowie der allgemeinen Infrastruktur im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeiten. Organisatorische Anordnungen des Fachbereichs sind dabei zu beachten.  (2) Ein Anspruch des Gastes auf Vergütung oder Entschädigung oder auf Übernahme in ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis besteht nicht. § 25a des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) findet keine Anwendung.  (3) Dem Gast dürfen im Rahmen seines/ihres Gaststatus keine Arbeitsaufträge erteilt oder anderweitige Tätigkeiten übertragen werden.  Soweit Lehrveranstaltungen angeboten werden, erfolgt eine Vergütung nach den jeweils geltenden Richtlinien über Lehraufträge.  (4) Durch die Gewährung des Gastrechts wird der Gast nicht Mitglied der UB im Sinne des § 5 BremHG.  **§ 2 Regeln / Vorschriften**  (1) Der Gast ist verpflichtet, alle durch Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften oder universitätsinterne Regelungen geforderten Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Sie/er verpflichtet sich zur sorgsamen Behandlung von Werkzeugen, Maschinen, Anlagen, Geräten und sonstigen Einrichtungen des Fachbereichs bzw. der Universität.  (2) Der Gast ist verpflichtet im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit an der UB, soweit diese in den Anwendungsbereich der EU-ABS-Verordnung fällt, das Nagoya Protokoll und die Verordnung (EU) 511/2014 einzuhalten. In diesen Fällen oder in Zweifelsfällen ist die Nagoya-Beauftragte der UB zu kontaktieren[[1]](#footnote-1).  **§ 3 Gesetzliche Bestimmungen / Versicherungen**  (1) Der Gast hat eigenverantwortlich den Verpflichtungen nachzukommen, die ihm/ihr nach deutschem Steuer- und Sozialversicherungsrecht obliegen.  (2) Der Gast ist selbst für die Beachtung und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen betreffend seines/ihres Aufenthaltes (wie etwa Visa- oder Meldebestimmungen) verantwortlich.  (3) Der Gast ist für den Abschluss von Versicherungen (wie etwa Haftpflicht-, Unfall-, Krankenversicherung) selbst verantwortlich. Eine Absicherung über die institutionelle Versicherung der UB ist nicht gewährleistet.  **§ 4 Vertraulichkeit**  (1) Der Gast ist gemäß guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet über dienstliche Angelegenheiten, vertrauliche Informationen und Arbeitsergebnisse Verschwiegenheit auch nach Beendigung seines/ihres Aufenthaltes an der UB zu bewahren. Dienstliche Schriftstücke, Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Stoffe oder Werkstoffe, Forschungsmethoden, Herstellungsverfahren, Maschinenteile u.ä. dürfen nicht ohne Zustimmung der UB an Dritte zur Kenntnis gegeben werden. Es dürfen auch keine Abschriften, Proben u.ä. für Dritte beschafft oder an diese ohne Einwilligung des gastgebenden Hochschullehrers bzw. der Hochschullehrerin weitergegeben werden.  (2) Der Gast hat die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes (z.B. DSGVO) zu gewährleisten.  (3) Am Ende des Gastaufenthaltes sind dienstliche Schriftstücke, Zeichnungen bildliche Darstellungen usw. sowie Aufzeichnungen über Vorgänge der Verwaltung und des Betriebsablaufs, die anlässlich des Gastaufenthalts im Fachbereich erlangt wurden, unaufgefordert an den gastgebenden Hochschullehrer bzw. an die gastgebende Hochschullehrerin zurückzugeben. Das Gleiche gilt für Schlüssel, Transponder und Passwörter.  **§ 5 Publikationen / Geistiges Eigentum**  (1) Die Veröffentlichung der erzielten wissenschaftlichen Erkenntnisse wird dem Gast ausdrücklich gestattet. Jede geplante Veröffentlichung ist allerdings daraufhin zu prüfen, ob sie patentrechtlich bedeutsam ist oder ob durch die Veröffentlichung Interessen der UB beeinträchtigt werden können. Die UB wird über die Absicht, eine Arbeit zu veröffentlichen, die im Zusammenhang mit dem Gastaufenthalt steht oder unter Benutzung der Einrichtungen der UB zustande gekommen ist, unter Vorlage des Manuskripts unterrichtet. Sie entscheidet im Benehmen mit der Autorin/dem Autor ob und in welcher Form bei der Veröffentlichung auf die Einrichtung der UB Bezug genommen wird.  (2) Sofern der Gast im Rahmen seines/ihres Gastaufenthaltes eine schutzrechtsfähige Entwicklung oder Erfindung macht oder Know-how entwickelt, hat er/sie diese unverzüglich der UB bzw. seinem gastgebenden Hochschullehrer zu melden. Der Gast tritt hiermit alle seine/ihre übertragbaren Rechte an solchen Erfindungen und Entwicklungen sowie an nicht zum Schutzrecht angemeldetem Know-how an die UB ab, soweit er/sie über diese Rechte verfügen kann. Für den Fall einer kommerziellen Verwertung eines solchen an die UB abgetretenen Rechtes verpflichtet sich die UB zur Zahlung einer Entschädigung an den Gast, deren Höhe in entsprechender Anwendung des Arbeitnehmererfindungsgesetzes ermittelt wird.  (3) Für urheberrechtlich geschützte Werke räumt der Gast soweit rechtlich möglich mit deren Schaffung der UB ein ausschließliches Nutzungsrecht ein.  **§ 6 Haftung**  Die Haftung des Gastes gegenüber der UB und der UB gegenüber dem Gast regelt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.  **§ 7 Kündigung**  (1) Dieser Vertrag kann von beiden Seiten jederzeit auch ohne Einhaltung einer Frist und ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich (E-Mail nicht ausreichend) zu erfolgen.  (2) Im Übrigen endet das Gastwissenschaftlerverhältnis  - mit Ablauf des auf Seite 1 unter “Aufenthaltsdauer” genannten Datums oder  - automatisch mit Ablauf des Tages an dem ggf. eine Aufenthaltserlaubnis abläuft, widerrufen wird oder erlischt.  **§ 8 Sonstiges**  (1) Weitergehende Ansprüche aus diesem Vertrag bestehen nicht.  (2) Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform.  (3) Dieser Vertrag wird in deutscher und englischer Sprache ausgehändigt. Die englische Fassung ist eine Übersetzung der deutschen. In Zweifelsfällen ist von dem deutschen Wortlaut auszugehen  (4) Auf diesen Vertrag findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Als Gerichtsstand wird Bremen vereinbart.  (5) Die teilweise oder vollständige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Anstelle einer unwirksamen Regelung ist eine neue zu vereinbaren, die den Zielen der betroffenen Parteien wirtschaftlich und inhaltlich am besten entspricht. | **Preamble**  The University of Bremen (“UB”) offers researchers from foreign institutions the opportunity to conduct research during a research stay at the UB and to cooperate with its researchers.  The parties therefore agree as follows:  **§ 1 Object of Agreement**  (1) The guest is provided with the opportunity to work on his/her scientific goals in the department facilities. In order to facilitate a smooth workflow, an alignment with the hosting university lecturer is required. Within the realm of the possibilities and agreement, the guest will be granted access to the department’s property, e.g. faculty-owned documents, illustrations, materials and substances, research methods, production processes, machines, rooms, equipment, and the general infrastructure within the framework of the scientific research. Organizational instructions of the department are to be followed.  (2) The guest shall not be entitled to remuneration or compensation or employment of any kind. Section 25a of the Bremen Higher Education Act (BremHG) shall not apply.  (3) Within the scope of his/her guest status, it is not permitted to assign any work orders or other tasks to the guest.  In case the guest will be offering courses, remuneration shall be paid according to the applicable guidelines of lectureship.  (4) By granting of guest rights, the guest does not become a member of the UB within the meaning of Section 5 BremHG.  **§ 2 Rules / Regulations**  (1) The guest is obliged to abide by all standards as well as safety and security measures required by law, ordinances, accident prevention regulations or internal university regulations. He/she is obliged to handle tools, machines, facilities, devices and other equipment of the department and/or the university in a diligent manner.  (2) The guest is obliged to comply with the Nagoya Protocol and Regulation (EU) 511/2014 within the scope of his/her activities at the UB, insofar as these fall within the scope of the EU ABS Regulation. In these cases or in cases of doubt, the Nagoya Officer of the UB shall be contacted[[2]](#footnote-2).  **§ 3 Legal Requirements / Insurance**  (1) The guest is responsible for fulfilling his/her obligations under German tax and social security law.  (2) The guest is responsible for compliance with the legal requirements concerning his/her stay (e.g. visa or residence regulations).  (3) The guest is responsible for his/her insurance coverage (e.g. liability-, accident-, health insurance). Coverage through the institutional insurance of the UB is not guaranteed.  **§ 4 Confidentiality**  (1) According to good scientific practice, the guest is obligated to discretion about official matters, confidential information and work results even after the end of his/her stay at the UB. It is not permitted to pass on any official documents, drawings, illustrations, materials or substances, research methods, production processes, machine parts and the like to a third party without approval by UB. It is also not permitted to procure or distribute copies, samples, etc. for/to third parties without prior approval by the hosting university lecturer.  (2) The guest must ensure compliance with the legal provisions of data protection (e.g. DSGVO).  (3) At the end of the guest’s stay, official documents, drawings, illustrations, etc. as well as records of administrative and operational procedures obtained during the guest’s stay in the department have to be returned unsolicitedly to the hosting university lecturer. The same applies to keys, transponders and passwords.  **§ 5 Publications / Intellectual Property**  (1) The guest is expressly permitted to publish the scientific findings obtained. However, any planned publication must be examined to determine whether it is significant under patent law or whether the interests of the UB could be impaired by the publication. The UB shall be informed of the intention to publish a work which is connected with the guest’s stay or which was produced using the UB’s facilities, and the manuscript shall be presented. The UB decides in consultation with the author, whether in in what form reference is to be made to the department of the UB in the publication.  (2) In case the guest makes a patentable development or invention or develops know-how during his/her stay, he/she must report this immediately to the UB or his/her host university lecturer.  The guest hereby assigns to the UB all his/her transferable rights to such inventions and developments as well as to know-how not registered for property rights, as far as he/she can dispose of these rights. In case of a commercial exploitation of such a right assigned to the UB, the UB undertakes to pay compensation to the guest, the amount of the which shall be determined by applying of the German Employee Inventions Act (Arbeitnehmererfindungsgesetz) accordingly.  (3) For works protected by copyright, the guest grants the UB an exclusive right of use as far as legally possible with their creation.  **§ 6 Liability**  The liability of the guest towards the UB and vice versa is governed by the statutory provisions.  **§ 7 Termination**  (1) This contract may be terminated by either party at any time without notice and without giving reasons. The termination must be made in writing (e-mail is not sufficient).  (2) The visiting scholar relationship shall end  - with the expiry of the date stated on page 1 under “Duration of Stay” or  - automatically at the end of the day on which the residence permit of the guest is revoked or expires.  **§ 8 Miscellaneous**  (1) No further claims arise from this contract.  (2) Any changes, amendments and subsidiary agreements to this contract must be in writing.  (3) Both a German and an English version of the contract is provided. The English version is a translation of the German version. In cases of doubt the German wording shall prevail.  (4) This contract is governed exclusively by the laws of Germany. The parties agree that the place of jurisdiction shall be Bremen.  (5) The partial or complete invalidity of individual provisions does not affect the validity of the remaining provisions. In place of an invalid provision, a new provision shall be agreed upon which best corresponds to the goals of the concerned parties in terms of both economic matters and content. |

1. <https://www.uni-bremen.de/forschung/foerderangebote-service/nagoya-protokoll> [↑](#footnote-ref-1)
2. <https://www.uni-bremen.de/en/research/support-for-researchers/nagoya-protocol> [↑](#footnote-ref-2)